

# Großes Spektakel beim Ostsachsen-Derby



Eine tolle Kulisse, große Emotionen und sehenswerte Ballwechsel gab es letzten Freitag beim Ostsachsenderby gegen den Post SV Görlitz. Am Ende ging das Spektakel nach mehr als 4 Stunden Kampf mit 7:9 verloren, so dass die Görlitzer sich damit die Chance auf den Klassenerhalt wahren. Am Tag drauf gab es für uns dann noch eine ernüchternde 13:2 Klatsche bei Aufbau Chemnitz.

Die vielen Zuschauer, die auch wegen des parallel stattfindenden Spitzenspiels der 1. Bezirksliga (MSV Bautzen 04 II - SV Stahl Krauschwitz) in der Halle waren, bekamen großen Sport geboten und ein Spiel zu sehen, das erst nach 4 Stunden Spielzeit im Entscheidungsdoppel entschieden wurde. Dieses Doppel konnten die Görlitzer gewinnen und damit auch den 9:7 Auswärtserfolg feiern. Letztendlich war das nicht unverdient, hatten sie doch in allen vier 5-Satzspielen die besseren Nerven und entschieden diese für sich. Wir hatten an diesem Tage ein gewinnbringendes mittleres Paarkreuz, bestehend aus Mario und Micha, die alle vier möglichen Punkte einsammeln konnten. Dazu steuerten noch Paul gegen Rönisch und Hartmut gegen Malek zwei Einzelpunkte bei. Den ersten Punkt des Tages sicherte uns Toni/Hardi im Eingangsdoppel.

Einen Tag später waren wir zu Gast beim SG Aufbau Chemnitz, die sich als einmal mehr als sehr starkes Team von 1-6 präsentieren konnten. Wir hatten Matthi Pilz im Gepäck, der seine Premiere in der 1. Mannschaft feiern durfte und Paul gut vertreten konnte. Unsere ausgeknobelten Doppelpaarungen zündeten leider nicht, vielleicht auch weil die Chemnitzer selbst ins Risiko gingen. Lediglich zwei Einzelpunkte konnten wir an dem Tag gewinnen, in Form von 5-Satzerfolgen von Hardi gegen Schmidt-Engelmann und Micha gegen Weniger, so dass am Ende eine ernüchternde 13:2 Niederlage zu Buche stand. Die frohe Botschaft über den Meistertitel unserer Zweiten sorgte dann doch noch für etwas bessere Stimmung und wie ließen den Abend noch gemütlich im Restaurant bei guten Essen und Gesprächen ausklingen.

Am 15.04. sehen wir uns dann wieder in der Gesundbrunnenhalle, zum (vorerst) letzten Mal in der Sachsenliga. Wehmut und Emotionen werden auf der Tagesordnung stehen, und dennoch wird es auch gegen Hohenstein-Ernstthal 3. wieder heißen:

MSV 04 - die Punkte holen wir!